

		Theater	
do 22.8. 20 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate Ein Ausflug in die Welt der Therapie- und Beichtkultur	English/Polnisch Mit Untertiteln	Theater
fr 23.8. 20 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
sa 24.8. 19 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
so 25.8. 17 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
di 27.8. 20 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
mi 28.8. 20 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
fr 30.8. 20 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
sa 31.8. 20 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
so 1.9. 18 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Theater
mo 2.9. 20 Uhr Saal	gloria - the right to be desperate		Playground
mi 4.9. 20 Uhr Saal	addio - oder die unumgängliche tragödie der arroganz Eine Art unplugged von und mit Faber		Playground
do 5.9. 20 Uhr Saal	addio - oder die unumgängliche tragödie der arroganz		Playground
sa 7.9. 19.30 Uhr Saal	heaven drag race We're Born Naked and the Rest Is Drag		Theater
mi 18.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen Von Eva-Maria Bertschy	Deutsch/Französisch Mit Untertiteln	Playground
do 19.9. 19.30 Uhr Chorgasse	horror im gässli Eine Stückentwicklung von Melina Pyschny		Playground/Akademie/Digital
do 19.9. 20 Uhr Saal	ich sehe was, was du nicht siehst Ein digitalpolitischer Abend mit Leo Eiholzer, Sylke Gruhnwald, Kristina Malyseva und Benni von der Technik		Playground
fr 20.9. 19.30 Uhr Chorgasse	horror im gässli		Theater
do 20.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen		Theater
sa 21.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen		Playground
mo 23.9. 19.30 Uhr Chorgasse	horror im gässli		Theater
do 23.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen		Playground
di 24.9. 19.30 Uhr Chorgasse	horror im gässli		Theater
do 24.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen		Playground
mi 25.9. 19.30 Uhr Chorgasse	horror im gässli		Theater
do 26.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen		Playground
fr 27.9. 19.30 Uhr Chorgasse	horror im gässli		Theater
do 27.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen		Theater
sa 28.9. 20 Uhr Saal	fremde seelen		Theater

Love play fight

august/september 2024

the right to
be desperate

Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf theaterneumarkt.ch/kalender.

schutzmassnahmen

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist freiwillig.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

theaterclub neumarkt

Besucht die beliebten Clubvorstellungen mit Stückeinführung und Apéro. Und trifft Menschen, die eure Begeisterung für das Theater teilen. Die Einführung ist öffentlich. Weitere Infos unter: theaterneumarkt.ch/haus/theaterclub

vorverkauf

Billettkasse Neumarkt

Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billettkasse

Die Abendkasse ist an den Veranstaltungstagen ab 16 Uhr bis Veranstaltungsbeginn geöffnet.

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spielstätten

Neumarkt | Saal

Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse

Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek

www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

gestaltung

Pascale Lustenberger

druck

Druckerei Hürlimann Zürich

© 2024, Theater am Neumarkt AG
Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.



gloria - the right to be desperate

Unsere Gesellschaft erlebt gerade einen Therapie-Boom. Therapien umgeben uns überall – von der täglichen TV-Talkshow bis hin zu Reality TV und Reality Therapy in den sozialen Medien. Die polnische Theatermacherin Gosia Wdowik erforscht in ihrer Erstaufführung im Theater Neumarkt unsere voyeuristische Liebe zu Therapie-Reality-TV-Shows, die kollektive Dringlichkeit, etwas Authentisches zu fühlen. Das Stück nutzt Reenactment, tatsächliches Filmmaterial, Interviews und gelebte Erfahrung und reflektiert Therapie, Privatsphäre und weibliches Begehren. Es ist eine Tragödie des authentischen Selbst, ein Ausflug in die Welt der Therapie- und Beichtkultur sowie der Selbsthilfe und geht der Frage nach: Brauchen wir Authentizität, damit wir unsere eigenen Gefühle erleben können?

Mit Izabella Dudziak, Sofia Elena Borsani, Hale Bo Enzo Richter **Konzept & Regie** Gosia Wdowik **Bühne** Aleksandr Prowaliński, Gosia Wdowik **Kostüme** Maja Skrzypek **Musik & Sound** Agata Zemla **Dramaturgie** Tine Milz

Kopräsentation Zürcher Theater Spektakel

fremde seelen

Vor mehr als zwanzig Jahren beging der vietnamesische Pfarrer Franz Nguyen Selbstmord – nur drei Jahre nach Antritt seines Amtes in einer kleinen Gemeinde in den Schweizer Voralpen. Sein Tod wirft Fragen auf. Die Schweizer Dramaturgin und Regisseurin Eva-Maria Bertschy recherchiert mit einem transnationalen Team zwischen lokaler und globaler Geschichte. Die Recherchen verdichten sich zu einem feinfühligem, empathischen Text, der auch die Leerstellen in der Geschichte zwischen den Zeilen klingen lässt.

Konzept, Text & Inszenierung Eva-Maria Bertschy **Performance** Carol Schuler, Kojack Kossakamwe **Mit** CoroVivo Flying Singers – Patric Ricklin (dir.) und Sängerinnen **Mit einem Lied gesungen von** Lan Franière **Kostüme & Bühnenbild** Ersan Montag **Musikalische Leitung & Komposition** Kojack Kossakamwe **Lichtgestaltung** Sylvain Faye **Sounddesign** Fabien Lauton **Outside Eye & dramaturgische Unterstützung** Julia Reichert

Eine Produktion von Theater Neumarkt und Voralberger Landestheater **In Koproduktion mit** Belluard Bollwerk International und euro-scene Leipzig **Unterstützung von** Gwärtler Grant **Gefördert durch** Marie Schindler Stiftung, Südkulturfonds, Kulturförderbeitrag des Kantons Freiburg und Pro Helvetia

addio - oder die unumgängliche tragödie der arroganz

Faber lädt ein zu einer Albumtaufe in familiärer Atmosphäre. Mit behind the scenes Material erzählt er über den Entstehungsprozess des neuen Albums, präsentiert den Musikfilm dazu und spricht und musiziert mit persönlich geladenen Gästen über das Album und den Film.

Mit Faber & Gästen

heaven drag race

Am 7. September geht der mit Abstand unverkennbarste und extravaganteste Talentwettbewerb der Schweiz wieder über die Bühne: das Heaven Drag Race! Einige der vielversprechendsten Dragqueen-Talente aus der Schweiz kämpfen mit äusserst unterhaltsamen Performances um den Titel der Miss Heaven.

Mit Various Artists **Moderation** Milky Diamond

horror im gässli

Horror! «Was willst du von einem Wort erwarten, dass zu 50% aus <r> besteht?» Dieser Satz ist natürlich geklaut, wie alles andere an diesem Abend auch. Horror, sag ich da nur... Eine Stückentwicklung zum Alltagshorror von Melina Pyschny und Marlina Mitterhofer.

Mit Melina Pyschny und Marlina Mitterhofer

ich sehe was, was du nicht siehst

Nachdem wir im Frühjahr den dystopischen Refrain «Wir haben nichts zu verbergen!?» angestimmt haben, spielen wir im September: Ich sehe was, was Du nicht siehst! Diesmal geht es um einen Geheimdienst, der im Dunkeln tappt. Eine Behörde, die gemäss Gesetz, Terrorismus bekämpfen, kritische Infrastrukturen wie Krankenhäuser und Wasserkraftwerke schützen, Spionage und gewalttätigen Extremismus abwehren, die Verbreitung von Atomwaffen verhindern soll. Für die Sicherheit des Landes. Die Mittel: Lauschangriff, Massenüberwachung, Staatstrojaner und Wanzen, Eindringen in Computersysteme, «Open Source Intelligence». Und was nicht passt, soll mit der Revision des Nachrichtendienstgesetzes passend gemacht werden. Und warum braucht es dafür einen geheimdienstlichen Strick-Klub oder einen Geheimdienst-Chor? Das müssen Sie raten!

Mit Leo Eiholzer, Sylke Gruhnwald, Kristina Malysheva und Benni von der Technik